

# Erfolgreiches «Musikdorf Ernen»



Verein Ernen Musikdorf. Der Vorstand, von links: Gabriela Burch, Kassierin Irene Clausen, Präsident Anton Clausen, Intendant Francesco Walter und Urs Karmann.

FOTO WB

**ERNEN | Im Tellensaal des Gemeindehauses fand am vergangenen Sonntag unter der Leitung von Anton Clausen die Generalversammlung des mehr als 400 Mitglieder zählenden Vereins Musikdorf Ernen statt.**

Präsident Clausen konnte zu Beginn der GV auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung des Vereins hinweisen. Sie würde zweifellos auch Festivalgründer Professor György Sebök freuen. «Musikdorf Ernen» hat nämlich in der Zwischenzeit eine über Ernen hinausgehende, schweizerisch und international bedeutende Stellung erreicht. Der Verein generiert jährlich in der Region eine Wertschöpfung von etwa zwei Millionen Franken. Zudem hat er in den letzten Jahren mehr als 400 000 Franken in die Festivalinfrastruktur investiert. Das Festivalbüro ist inzwischen fertiggestellt und arbeitet eng mit dem Landschaftspark Binnental zusammen. Auch die Infrastruktur ist auf dem neuesten Stand. Der Vorstand war einhel-

lig der Meinung, dass die Ausrichtung des Festivals für die Jahre 2016 bis 2018 beibehalten werden kann.

## Wachsende Zahlen

Kassierin Irene Clausen konnte für das vergangene Vereinsjahr 2014 hervorragende Zahlen vorlegen. Einnahmen von 772 000 Franken standen Ausgaben in der Höhe von 771 000 Franken gegenüber. Die Bilanzsumme zeigt Aktiven von 90 680 Franken. Bemerkenswert ist, dass die Eintritte erstmals die Summe von mehr als 200 000 Franken generierten und um 8,7 Prozent auf 6104 verkaufte Einheiten anwuchsen. Geldmässig stiegen die Einnahmen aus Billetten um 5,1 Prozent. Diese erfreulichen Zahlen verdankt der Verein sicher den Vereinsmitgliedern, aber auch einer Reihe von Sponsoren – wie etwa Groupe E SA, Brigerbad Therme, Touring Club Suisse, Loterie Romande usw. –, der öffentlichen Hand und auch Kulturstiftungen. Die Gagen der Künstler, die Mieten von Instrumenten, die Wer-

bung und ein proportional bescheidener Personalaufwand kennzeichneten die Ausgaben. Insgesamt verdankt der Verein, der für das laufende Jahr 2015 eine Budgetsumme von 716 000 Franken vorsieht, die sehr positive Entwicklung den hervorragenden Anstrengungen des Intendanten Francesco Walter, der es mit Erfolg versteht, die Programme auszugestalten und als Fachmann Kontakte zu den in der Kulturszene tätigen Institutionen zu pflegen. Präsident Clausen dankte dem Intendanten zu Recht und unter Beifall der Generalversammlung für diese grosse Arbeit. Das Musikfestival Ernen Musikdorf erhält auch von bis zu 50 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern eine willkommene und verdankenswerte Hilfe.

## Der Doron-Preis

Eine besondere Ehre für den Verein war die Verleihung des

Doron-Preises, der am vergangenen 17. Februar im Casino Zug übergeben wurde. Musikdorf Ernen erhielt diesen Preis von 100 000 Franken gemeinsam mit dem Schweizer Arzt Dr. Ruedi Lüthy und dem Forscher und Luftfahrtpionier Dr. Bertrand Piccard. Frau Donna Leon, gefeierte Autorin und seit vielen Jahren sehr geschätzte Referentin des Festivals, hielt dabei die Laudatio auf Musikdorf Ernen. Darin führte sie unter anderem aus: «In der dritten Juliwoche fühle ich mich jeweils unruhig wie ein Zugvogel und ich weiss, es

WB,  
14.7.2015/1

ist wieder Zeit, nach Ernen aufzubrechen...» Die Doron-Preissumme wird übrigens der Stiftung Musikdorf Ernen überreicht, wo sie für allfällige Verwendung im Sinne des Stiftungsreglementes zur Verfügung steht.

#### «Da capo»

Intendant Francesco Walter kommentierte die erwähnte Entwicklung des Vereins und zeigte sich erfreut über das Echo in den Print- und elektronischen Medien. Über das Musikdorf Ernen schrieben gar so grosse Zeitungen wie «Die

Zeit» oder die «Süddeutsche Zeitung». Erfreulich ist auch, dass die Konzerte der Klavierwoche 2014 über Internet gehört werden können ([www.musikdorf.ch](http://www.musikdorf.ch)). Espace2 und Radio SRF2 sind Medienpartner des Festivals. «Kammermusik kompakt» eröffnete erfolgreich die Konzertsaison 2015 – alle sechs Konzerte waren ausgebucht. Klavierwoche, Barockwochen, Kammermusik-plus-Konzerte, Schreibwettbewerb mit Frau Donna Leon, Querlesen, Backstory, Filmprojektionen, Biografiewerkstatt und die Konzerteinführungen

durch die Herren W. Rathert, B. Herzog und R. Grolimund werden auch in den nächsten Wochen viel Leben und Kunst nach Ernen bringen. Das musikalische Jahresmotto 2015 «Unerhört» hat seine Berechtigung. Und man darf beifügen: Auch der Gesamterfolg von Musikdorf Ernen ist in mehr als einem Sinne unerhört. Für das Jahr 2016 ist übrigens das Motto «Da capo» vorgesehen. ag.

#### Nächste Konzerte

15. Juli: Klavierrezital 3; 17. Juli: Klavierrezital 4; 19./22./24./28./30. Juli: Barockkonzerte; 26. Juli: Jazzkonzert.

WB, 14.7.2015/2